

Vermischte Anzeigen.

Zu erfolgreichen Insertionen

[44968.] empfehle die in meinem Verlage erscheinenden:

Allgemeine deutsche Lehrerzeitung.

Organ der Allg. deutschen Lehrerversammlungen und des Deutschen Lehrer-Pensionsverbandes, herausgegeben von **A. Berthelt.** (Aufl. 2500.)

sowie das

Pädagogium,

Monatsschrift für Erziehung u. Unterricht, herausgegeben von **Dr. Fr. Dittes.** (Aufl. 1750.)

Erstere ist jetzt unstrittig die am meisten verbreitete pädagogische Wochenschrift, während die neue Dittes'sche Zeitschrift zufolge ihrer Tendenz nicht nur von Schulmännern, sondern auch in gebildeten Kreisen überhaupt gelesen wird; da selbige monatlich erscheint, dürften Inserate von besonders nachhaltiger Wirkung sein.

Die Insertionsgebühren betragen für die Lehrerzeitung 30 \mathcal{M} pr. zweimal gesp. Petitzeile, für das Pädagogium 30 \mathcal{M} pr. gesp. Petitzeile oder deren Raum.

Literarische Beilagen gebrauche und berechne ich für die Lehrerzeitung bis $\frac{1}{4}$ Bogen: 2500 (mit Postbeförderung) 15 \mathcal{M} , 1800 (ohne Postbeförderung) 9 \mathcal{M} ; ein halber Bogen und dann jeder weitere halbe Bogen kostet 3 \mathcal{M} mehr.

Für das Pädagogium gebrauche ich 1750 Beilagen und berechne bis $\frac{1}{2}$ Bogen 15 \mathcal{M} , jeden weiteren halben Bogen mit 3 \mathcal{M} mehr.

Hochachtungsvoll
Leipzig. **Julius Klinkhardt.**

Literar. Ankündigungen

[44969.] namentlich von kunsthistor. Pracht- und schönwissensch. Werken, gewerblicher Literatur u. s. w. auf den Heftumschlägen von

„Unser Heim im Schmuck der Kunst“

pro 3 gesp. Corpuszeile 40 \mathcal{M} , für 6malige Wiederholung 1 \mathcal{M} pro Zeile (Betrag in Jahresrechnung) erbittet

Leipzig. **E. Schloemp.**
☞ Auch sind Changeofferten erwünscht!

Cölner Gemälde-Auction.

[44970.] Die erste Abtheilung des reichhaltigen Gemälde-Lagers des Kunsthändlers Herrn Friedr. Kayser in Frankfurt a/Main kommt den 28-30. October durch den Unterzeichneten in Cöln zur Versteigerung; dieselbe enthält vorzügliche Bilder, und zwar 286 Arbeiten älterer Meister und 104 moderner Maler. — Illustrierte Kataloge sind zu haben.
J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne) in Cöln.

[44971.] **Inserate**

von Buchhändler Anzeigen jeder Art, namentlich populären Werken und Jugendschriften haben den lohnendsten Erfolg im

„Deutschen Heim“.

Trotz der bedeutenden Auflage des „Deutschen Heim“ (der „Berliner Zeitung“ werden allein 25,000 Expl. beigegeben) beträgt der Insertionspreis nur 40 \mathcal{M} pro Zeile gegen baar.

Expedition des „Deutschen Heim“ in Berlin W., Charlottenstr. 24.

Die Zeitung „Post“.
jetzige Auflage 11,200 Exemplare,

[44972.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten, besonders für militärische, culturhistorische und Kunst-Werke, sowie Schriften über Landwirthschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

Die „Post“

berechnet 40 \mathcal{M} pro Zeile und bewilligt Buchhändlern höchsten Rabatt; auf Wunsch Abrechnung zur Ostermesse.

Recensionsexemplare finden schnellste Berücksichtigung.

Da jede Besprechung sofort der betr. Verlagsabteilung zugesandt wird, bitten wir, unsere Kreuzbandsendungen nicht zu übersehen.

Expedition der „Post“.
Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

Emaill-Bilder

Dresdener und anderer Galerien.
Photographien
aus dem Verlag

VON

F. & O. Brockmann Nachfolger
in Dresden.

[44973.]

Preis-Courant.

Format A. Grösse 64 u. 74 Cm.	18 \mathcal{M}
„ B. „ 42 u. 49 „	8 \mathcal{M}
„ C. „ 33 u. 38 „	6 \mathcal{M}
„ Cabinet „ 23½ u. 27 „	3 \mathcal{M}
„ Cabinet, oval blank.	1 \mathcal{M} 25 \mathcal{S} .
„ Visit.	50 \mathcal{S} .

Patent-Antik-Holzrahmen.

Sämmtliche Bilder werden auf Wunsch auch bunt genau nach dem Original gemalt, und übernehme für die Dauerhaftigkeit meiner Bilder Garantie.

Versand gegen Nachnahme.

G. Saenger
in Dresden, gr. Brüdergasse Nr. 1, III. Et.

— Gut und billig! —

[44974.]

5000 Bestellzettel für 6 \mathcal{M}
1000 Bestellkarten für 6 \mathcal{M}

— franco Leipzig —

nur bei **F. Pauly** in Seide.

[44975.] *Meinen werthen, von Leipzig entfernt wohnenden Herren Collegen* empfehle ich hiermit die

Einrichtung der doppelten Buchhaltung

durch Herrn Oberbuchhalter *Platt* in Leipzig auf das angelegentlichste. — Herr *Platt* hat die doppelte Buchhaltung in meinem Geschäfte eingerichtet, und ich bezeuge somit aus eigener Erfahrung, dass dazu die persönliche Anwesenheit desselben im Geschäfte nicht nothwendig ist. Seine Einrichtung, die sich der vorhandenen Buchhaltung bequem anschliesst, ist ungemein praktisch und verursacht weder Umstände noch Schwierigkeiten.

Ausserdem bieten die leichtverständlichen, regelmässigen brieflichen Anweisungen des Herrn *Platt* den besonderen Vortheil, das Wesen der doppelten Buchhaltung selbstthätig an der eigenen Buchführung praktisch zu erlernen, um nach wenigen Monaten ganz selbständig weiter arbeiten zu können. Ich bin mit der getroffenen Einrichtung ganz ausserordentlich zufrieden und fühle mich Herrn *Platt* zu aufrichtigem Dank verpflichtet.

Jena, 8. October 1879.

Gustav Fischer
(vormals Friedrich Mauke in Jena).

Verpackte Remittenden!

[44976.]

Zur D.-M. 1879 wurde verpackt:

- 1 Lessing, Wiener Weltausstellung.
- 1 — Renaissance.
- 1 Eye, das Reich des Schönen.

Sämmtlich Verlag von Wasmuth in Berlin.

Der Empfänger wird höflichst um Rücksendung gebeten.
Münster. **Theissing'sche Buchhdlg.**

Saldo-Reste.

[44977.]

Mitte November haben wir ohne irgend welche Ausnahme mit denjenigen Firmen die Rechnung auf, welche bis dahin die uns noch zukommenden Saldo-Reste nicht zur Zahlung angewiesen haben.

Vorkommenden Falles werden wir uns auf diese Anzeige berufen.

Münster i/W., 15. October 1879.

C. C. Brunn's Verlag.

Neue revidirte Auflage.

[44978.]

Vollständige Buchhändler-Adressen

aller Firmen in Oesterreich-Ungarn.

Preis 3 \mathcal{M} netto baar.

☞ Die Adressen sind jetzt auf ganze Bogen gedruckt, sodass jede Adresse gleich ein fertiges Kreuzband gibt.

Achtungsvoll

Wien, September 1879.

Friese & Lang.

[44979.] Um gef. Angabe des Verlegers resp. um Zusendung 1 Expl. von dem Bilderbuche „*Rafeweiß und Dämelschen*“ bittet die **Gothan'sche Buchhdlg.** in Malchin.